

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Benjamin Osswald.

Osswald, Johann Benjamin

Weimar, 06.07.1725-01.08.1725

Juli 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173175](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173175)

halten, daß sie lieber noch 2. Pundigen
freisetzen wollten, wenn Jammast, nicht
beigefügt werden, so die Sullen - Suban.
mit Juchow Laus August 16. gerufen wolt.

Am 25^{ten} - Heute ist Herr Spillingen wieder von der
Commission gefordert worden, weil er
dabei Juchowen ist und die Pöhlage in
sich.

Am 30^{ten} - Es ist noch gesagt, daß Serenissimus Reg.
Herr Johann Christian dem Erbprinzen über-
lassen wird: Weil aber nicht kommen super,
intendenz verfertigt wird, so befügt er
selber fluchtig Lust darin, und hat er dem
Herrn Juchow Laus August 16. aufgesetzt,
und sich in bleiben und schlafen.

Darin kommt das die künftige Pöhlage in
sich sein. Einste, wieder, sich offeriert,
jedoch eines Chaleu jacholif ihm in geben, wenn
er wollte sich bleiben.

Am 31^{ten} - Es hat die Pöhlage in sich in eine Suppli-
que bei Serenissimo aufsalten, weil
Herr

Ihre Lebenszeit müßte Sie gelebt haben werden.
Und also dürfte die in stehende Beförderung
M. Coleri in seine Stelle nicht vor sich gehen,
denn es darf so sehr verlangt sein.

Am 1^{ten} Aug. ist Herr Hillinger wieder
von der Commission beauftragt worden,
welche ihn in der Bestimmung des Distrikts
an Cerenhof. Reg. gebeten, weil sie sonst
nicht sehr in der Lage sein könnten. Aber nicht
also, was sie nun mit ihm verfahren.

Vom 25. Dec. ist sind 3 Auktions-Meister
von Himmels Höhe bei Herrn Hillinger
gekauft, vermuthlich suborniert, ist in per,
sind in Himmels Höhe.